

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 264. Dienstag den 10. November 1857.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr wird auf dem Sommerberger Hof bei Frauenstein ein Stück Wein, Erbsanon, diesjähriger Cressenz aus den Weinbergen des Hofes öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. November 1857.

Herzogliche Receptur.
Leidner.

7080

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. November Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Bau-
platz der neuen Caserne zu Diebrich 6000 Stück leicht gebrannte Backsteine
gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert.

Diebrich, den 9. November 1857.

Herzogliche Casernenverwaltung.

343

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in den Höfen des
Regierungs- und Rechnungskammer-Gebäudes dahier verschiedene Bauabfälle
und abgängige Inventariatsstücke, in Holz, Stein, Eisen und Glaswerk,
besonders in einigen ein- und zweiflügeligen gestemmt Thüren mit Futter,
Bekleidung und Beschlägen, in 14 Glasglocken zum Aufhängen nebst Del-
lampen, Bau- und Brennholz, 1 Fenster, 1 Schornsteinaufsatz von Guß-
eisen, 2 Schubladen von Eisenblech mit schmiedeeisernen Rahmen an
russische Caminen, Fahnen- und Rouleaurstangen ic. bestehend, zur Ver-
steigerung kommen.

Der Anfang wird im Hofe des Regierungs-Gebäudes gemacht.

Wiesbaden, den 7. November 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7061

Bekanntmachung.

Samstag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll das Holz an der Hütte
und dem Stall, dem Adamsthaler Hof gegenüber, welche bei dem Bau der
neuen Chaussee dorthin errichtet worden, an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. November 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7081

Schulgeld.

Von heute an ist das Schulgeld pro Wintersemester 1857/58 für die
städtischen Schulanstalten fällig, was ich hiermit den Eltern, resp. Vor-
mündern, mittheile.

Zu den städtischen Schulanstalten gehören außer den Elementarschulen
1ter u. 2ter Abtheilung, auch die Vorbereitungsschule, die höhere Töchter-
schule und die höhere Bürgerschule.

Wiesbaden, den 9. November 1857.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. ungefähr Mittags 12 Uhr anfangend, wenn die Holzversteigerung des Herzogl. Domänenwaldes Distrikt Altenstein endet, werden im Hahner Gemeindewald Distrikt Eschbach, in der Nähe der Marthalschauffee auf gelegener Abfahrt,

30 Klafter kiefernes Prügelholz,

1000 Stück dergl. Wellen

versteigert und bei einem annehmbaren Erlöse am Schlusse der Versteigerung genehmigt und zur Abfahrt überwiesen.

Hahn, den 8. November 1857.

Der Bürgermeister.

157

Land.

Notizen.

Heute Dienstag den 10. November,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Omnibus und Pferdegeschirren, in der Mainzer Straße in Diebrich. (S. Tagblatt No. 261.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Abfahrt von Grund aus der oberen Schwalbacherstraße, in dem Rathhaus. (S. Tagblatt No. 263.)

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Buzgeschäfts werden von heute an **bedeutend unterm Fabrikpreis** bei mir verkauft:

Alle Arten fertiger Damenhüte und Hauben nach neuester Façon, sowie auch graue und braune Amazonen-Hüte von Stroh und Plüsch, eine große Auswahl Bänder jeder Art in Atlas, Taft, Moiré, Sammt und Flohr von den schmalsten bis zu den breitesten Sorten, ein schönes Sortiment gestupfter und gestickter Schleier, sowie auch Donna-Maria-Schleier, gestickte Chemisetten und Aermel, alle Arten Besatzbänder in Moiré, Plüsch und Sammt, Blumen, Federn und Krepp in allen Farben, Blonden, schmal und breit, Tüll, Spitzen und Einsatz in den gewöhnlichen Farben, Maslin, Seidenzeuge, Atlas, Sammt, Plüsch, Seiden-, Brüsseler- und Steiftüll in Stücken, sowie alle in dies Geschäft eingreifende Artikel.

Ferner meine ganze Ladeneinrichtung, bestehend in einer Theke, 2 Glaskränken, 4 Glaskästen, 3 Tischen, 1 Kanape u. s. w.

Auch bin ich bereit, mein ganzes Geschäft mit der Einrichtung, im Ganzen abzugeben und zwar unter vortheilhaften Bedingungen. Wieder verkaufen sichere ich ohnedem noch eine weitere Preisermäßigung zu. Wiesbaden, den 2. November 1857.

Jeanette Fürth,

neue Colonnade No. 13.

6893

Im **Wollschlumpen** empfiehlt sich und steht geehrten Aufträgen entgegen

Conrad Gack,

7082

Langgasse bei Schuhmacher Zimmer.

Auch in diesem Jahre beabsichtigt der hiesige Frauenverein eine **Verloosung** in hansen Garn, Stricksachen, Hemden u. dgl. zu veranstalten und werden die Listen in den nächsten Tagen in Umlauf gesetzt werden.

Der Vorstand rechnet dabei um so mehr auf die oft bewährte Theilnahme der hiesigen Einwohner, da nur durch den Absatz der Vorräthe den Bitten um Arbeit entsprochen werden kann.

Loose à 12 fr. sind auch in dem Laden des Frauenvereins, Langgasse No. 1, zu haben.

Wiesbaden, den 6. November 1857. **Der Vorstand.**

101

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit diesem Sommer Lehrer der italienischen Sprache in dem Institut der Fräulein Magdeburg und der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirn, beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit dem 16. November verschiedene Privat-Curse in der italienischen Sprache sowohl für Damen als auch für Herren eröffnen wird.

Diesjenigen, welche dies zu benutzen wünschen, sind gebeten, sich in der **Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth** gesälligst einschreiben zu wollen.

Alex. Della Croce,

italienischer Sprachlehrer,
Kirchgasse No. 25.

7030

Die bedeutende Ziehung der **Vereins fl. 10 Loose** findet am

16. November a. C.

auf hiesigem Rathhause statt.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 48 Kreuzer das Stück bei

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

6952

Hut-Facon,

Hutstoffe in Peluche, Taffi und Atlas, Bänder, Tülle, Blonden, Sammtband, Spitzen, Elefant und alle andere für das Putzgeschäft erforderliche Artikel zu den billigsten Preisen.

7083

Emma Galladee.

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei

6448

F. C. Nathan, Mithelsberg No. 2.

Eine **Ladeneinrichtung**, für ein Spezereigeschäft auf's Land, wird zu kaufen gesucht durch

7084

J. J. Möhler, Marktstraße No. 6.

Rebbergasse No. 32 ist ein guter **Kochofen** zu verkaufen.

5793

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
 ist vorräthig:
Adolph Glasbrenner
lustiger Volks-Kalender
 für 1858.
 Illustrirt von **Carl Reinhardt**.
 Preis br. 42 fr.

Von diesem Kalender wurden in Zeit von 2 Monaten 10,000 Exemplare verkauft, so daß nach dieser Zeit eine neue Auflage von gleicher Größe in Angriff genommen werden mußte.

 **Billige Reisegelegenheit**
 ins **Innere von Nord-Amerika.**

Am 1. December d. J. expedire ich das schöne gekupperte Dreimaster-Schiff erster Klasse „**Milson**“ Capitain **Bætfort** nach **New-Orleans**, inclusive vollständiger guter Besatzung zu **Fünzig Gulden** à Person, Kinder unter 8 Jahren die Hälfte, und sehr recht zahlreichen Anmeldungen zu dieser Fahrt entgegen.

Jacob Seyberth,
 Haupt-Agent in Wiesbaden.
 Nach **New-York** gehen die Schiffe alle 8 Tage zu etwas höheren Preisen.
Der Obige.

Zum Weinkeller.
1857r Hochheimer, sowie vorzügliches
Ernstthaler Lagerbier
 bei **H. Ellenberger, Burgstraße.**

Feinster Vorschuß
 kostet jetzt nur . . . 52 fr. per Kumpf,
 und desgl. zweite Sorte . . . 48
 bei **Jacob Seyberth.**

Handschuhe & Winterschuhe
 für Damen, Herrn und Kinder in allen Qualitäten.
Emma Galladee.

Sammelfleisch das Pfund zu 8 fr.
 ist zu haben bei
Heinrich Meyer, Metzger.

Eine **Waschwange** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Hôtel Victoria.

7000

Täglich frische Austern und Caviar.

**Große oberländische Kastanien per Pfund 4 fr.,
Maronen per Pfund 7 fr.**

7070

bei **S. Herzheimer.**

Knöpfe & Besatzbänder

in großer Auswahl bei

7090

Emma Galladee.

Kartoffeln

ausgesuchte blaue per Kumpf (8 Pfund) 8 fr.
desgl. gelbe 6

7091

bei **Jacob Seyberth,**
dicht am Uhrthurm.

Frische Servelatwürste

vorzügliche Qualität empfiehlt

7092

A. Schirmer, a. d. Markt.

Alle Sorten grünen und schwarzen Thee von 1 fl. 20 fr. bis 4 fl. 48 fr.
das Pfund empfiehlt

6921

Chr. Ritzel Wittwe.

**Biscuit = Borschuß und
frische reinschmeckende Schmelzbutter**

zu äußerst billigen Preisen bei

S. Herzheimer.

7064

Corsetten

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

7093

Emma Galladee.

Ich mache meinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Laden in der alten Colonnade No. 30 nur bis Ende December geöffnet halte und dann auf einige Monate schließen werde.

Zugleich empfehle ich mein **Handschuh-Lager** in allen Sorten ergebenst zu den billigsten Preisen, da ich etwas aufräume, bevor ich abreise.

7094

Carl Wimpissinger aus Tyrol.

Nicht zu übersehen!

Guten Mittagstisch à Portion 14 fr. Wo, sagt die Grped. 7034

Gestrickte & gehäckelte

Jacken, Stauchen, Kinderschuhe, Kapuzen, Unterhosen, Valentins.

7095

Emma Galladee.

Römerberg No. 34 ist eine Grube **Mist** und ein **Schneppfarrn** zu verkaufen.

7096

Es kann Jemand in einer stillen gebildeten Familie für die Wintermonate Aufnahme finden. Näheres in der Exped. d. Bl. 7075

Eine einzelne Dame von hier sucht aufs Frühjahr in einem freundlich gelegenen Theil der Stadt eine **Wohnung** aus 3 Zimmern, unmöblirt, Küche, Keller, Holzremise und Mansarde. Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. 6926

Stellen = Gesuche.

Wanted a german Governess for three hours in the morning. The must be able to teach Music well, and speak good French. Apply to A. B. Gartenhaus Allee-Saal, Wiesbaden. 7097

Ein braves Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht und kann zu Martini eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6970

Ein solides Mädchen, welches nähen, serviren, fristren und sonstige Hausarbeit versteht, sowie auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle und kann zu jeder Zeit eintreten und steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7015

Eine sehr gebildete junge Engländerin, die eben von England angekommen ist, wünscht eine Stelle als Gouvernante in einer russischen Familie zu finden. Näheres in der Expedition d. Bl. 6598

Für ein Hotel wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7078

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, sowie in allen Näharbeiten wohl erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres obere Webergasse No. 20. 7079

Man sucht ein Monatmädchen Friedrichstraße No. 27. 7098

Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Monatsdienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 7099

Gesuch.

Ein solides und in jeder Beziehung im Hauswesen brauchbares Dienstmädchen wird gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse beibringen können. Näheres bei Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30. 7100

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Langgasse No. 46 im Hinterhaus. 7101

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht sich noch einige Tage in der Woche placirt zu sehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7102

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Ellenbogengasse No. 7. 7103

Ein Hausmädchen, das im Nähen wohl erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 7104

Ein solides und tüchtiges Zimmermädchen wird für den Gasthof zum grünen Wald gesucht und kann sogleich eintreten. 7105

900 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Durch wen, sagt die Expedition d. Bl. 7106

Verloren.

Am verflossenen Samstag Abend wurde von dem Rheingauerbahnhof längs der Wilhelm- und Taunusstraße eine schwarze **Reisemütze** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Hamburger Hof abzugeben. 7107

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Bierstädter Weg No. 11 in der Nähe des Kursaalwegs ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 7108
- Dogheimer Weg, zur schönen Aussicht, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer (Sommerseite) zu vermieten. 6800
- Ed des Heidenbergs No. 58 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Aussicht über die Stadt zu vermieten. 6935
- Ed der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist eine möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 7019
- Graben No. 3 bei Bedell Kunz im Hinterhaus des Herrn Mezger Beygandt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und eine Bettstelle zu verkaufen. 7109
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6936
- Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schön möblirte Zimmer mit Cabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138
- Kirchgasse No. 23 ist ein Laden zu vermieten. 6476
- Kirchgasse No. 26 sind 2 ineinandergehende, freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 6399
- Kirchgasse No. 26 ebener Erde sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 6655
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7021
- Langgasse No. 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6078
- Langgasse No. 22 sind heizbare und möblirte Zimmer billig zu vermieten. 7022
- Louisenstraße No. 25 im oberen Stock ist ein kleines Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7024
- Marktstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6857
- Marktstraße No. 42 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei J. Engel. 5550
- Mezgergasse No. 6 sind zwei gut möblirte Zimmer billig zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dabei gegeben werden. 6401
- Mezgergasse nach der Straße ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7025
- Mezgergasse 32 ist ein Logis mit oder ohne Laden zu vermieten. 6858
- Mühlgasse No. 1 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. December zu vermieten. 7110
- Neugasse 18 ist ein Logis möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 7111
- Oberwebergasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6991
- Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6656
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist im Vorderhaus ein Dach-Logis für eine kleine Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. 6938
- Rheinstraße 3 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 6940
- Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 6943

Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermietthen. 5454
Schwalbacherstraße No. 18 ist für die Wintermonate ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7027

Sonnenberger Thor No. 2 im Ritter ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör auf den 1. April zu vermietthen. 6992

Steingasse No 11 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen. 6733

Taunusstraße No. 11 ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern nebst Zubehör, gleich oder auf den 1. Januar 1858 zu vermietthen. 7112

Bei C. Künstler im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Kabinetts zu vermietthen; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6737

Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist zu vermietthen. Zu erfragen bei der Neu- und Schulgasse. 7113

In einem Landhause am Rhein in der Nähe von Wiesbaden ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Salon, 3 Mansarden, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermietthen. Das Nähere bei der Expedition d. Bl. 7028

Eine neu hergerichtete Wohnung, aus 5—8 Zimmern bestehend, ist möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6459

Zwei möblirte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sind zusammen oder auch getrennt zu vermietthen und können solche gleich bezogen werden. Näheres bei Tapezierer Wirzfeld in der Neugasse. 6483

Bei den im IV. Quartal 1857 zu Wiesbaden stattfindenden Affisen kommen nachfolgende Anklagen zur Verhandlung.

I. Mit Zuziehung von Geschwornen.

Am 16. November gegen Friedrich Bremser von Michelbach, wegen Körperverletzung.

17. " " Joseph Roos von Gaub, wegen Diebstahle.

18. " " Heinrich Kern von Singhofen, wegen versuchter Nothzucht.

19. " " Conrad Gruber von Steckenroth, wegen Körperverletzung.

20. " " den vormaligen Gemeindevorsteher Joh. Georg Bremser von Obertiefenbach, wegen Veruntreuung im Dienste u.

21. " " Peter Petri und Georg Franz Eger von Winkel, wegen Meineids und Verleitung dazu.

22. " " Joseph Klein von Montabaur, wegen Brandstiftung.

23. " " Catharina Heim von Winnweiler im Königreich Bayern, wegen Meineids und falscher Anzeige.

24. " " gegen die Ehefrau des Philipp Zahn von Heddernheim, wegen Tödtung.

25. " " II. Ohne Geschworne.

26. " " Wilhelm Klein von Niederselters, wegen Diebstahls.

27. " " Damian Schlimm von Wehen, wegen versuchter Erpressung.

28. " " Joseph Dinges von Bremthal, wegen Diebstahls und Landstreicherei.

29. " " Hermann Schäfer von Gershofen, und Gertrude Kraus von Niederlahnstein, wegen im Complotte versuchten Ausbruchs aus dem Amtsgefängnisse zu Idstein u.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 10. November: Wallensteins Tod. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.